

Wöchentliches Anzeiger

für Teuchern

und Umgegend



Abonnementpreis: Die halbjährliche Postausgabe 50 Btg. Restekasse 1.— M.

Abgabe ausserhalb des Reiches: 6 Btg. 1.00 M. Einzelnummern 8 1/2 Btg. Gebühre und Postgebühren sind zu zahlen. Die Anzeigen müssen am vorhergehenden Tage in unseren Händen sein.

Erche ist wöchentlich 3 mal, und zwar Montag, Mittwoch und Freitag abends 8 Uhr für den folgenden Tag.

Vierteljährlicher Bezugspreis: Durch an ... 6,50 M. ...

Vierteljährliche und monatliche Bezüge werden außer in der ...

Ankündigungsblatt für die Stadt Teuchern.

№ 28

Sonntag, den 5. März 1921.

60. Jahrgang

Ein Droh-Wort.

Annahme der 23. Militärbesetzungsgesetze ...

Den ganzen Mittwoch über fanden ...

Wahl der Mitglieder ...

1. Die deutsche ...

2. Das ...

3. Die ...

4. Falls ...

5. Wenn ...

1. Erhebung ...

2. Errichtung ...

Ein ...

In der ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

den, es ist ...

Es ist ...

Es ist ...

Über ...

Jede ...

Alle ...

Nach ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

der ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Abstimmungsvorbereitungen.

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Bur Lage.

Nordamerika. Eine große ...

New York, 3. März. Hier ...

Der ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Bericht: Freitagswahlen.

Nachstehend gebe ich gemäß § 70 Abs. 1 Ziffer 2e der Wahlordnung für die Provinzialparlaments- und Kreisparlaments vom 31. Dezember 1920 das vom Wahlamt gefertigte Ergebnis der am 20. Februar ds. Js. stattgefundenen Freitagswahlen bekannt.

Die Gesamtzahl der an der Freitagswahl abgegebenen gültigen Stimmen beträgt 37 748.

Darvon sind abgegeben:

- I. für den Wahlvorschlag der Vereinigten Kommunistischen Partei Deutschlands 7383 Stimmen,
 - II. für den Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands 2201 Stimmen
 - III. für den Wahlvorschlag der Vereinigten bürgerlichen Liste 14 686 Stimmen
 - IV. für den Wahlvorschlag der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands 13 478 Stimmen
- Da unter Jugurandlegung einer Einwohnerzahl von 79 363 Personen 20 Freitagswahlmitglieder zu wählen sind, ist die Verteilungszahl 1451.

Es sind hiernach zugerechnet worden: dem Wahlvorlag der Vereinigten Kommunistischen Partei Deutschlands 5, dem Wahlvorlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands 2, dem Wahlvorlag der Vereinigten bürgerlichen Liste 10, dem Wahlvorlag der Unabhängigen sozialdemokratischen Partei Deutschlands 9 Sitze.

Als gemäßigt sind erklärt worden:

- I. Vom Wahlvorlag der Vereinigten Kommunistischen Partei Deutschlands:**
1. Schmidt Hermann, Fabrikarbeiter, Karpitzsch,
 2. Weller Walter, Oberflächenarbeiter, Borsum,
 3. Hänger Otto, Hofschäfer, Teuchern,
 4. Schiller Albert, Arbeiter, Tagewerben,
 5. Straube Robert, Bergarbeiter, Wöden.

II. Vom Wahlvorlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands:

1. Kutz Hugo, Bergarbeiter, Karpitzsch,
2. Nießmann Hans, Maler, Böhling.

III. Vom Wahlvorlag der Vereinigten bürgerlichen Liste:

1. Krüge Heinrich, Konstanz, Holzgänsen,
2. Henniger Karl, Lehrer, Weitzsch,
3. Berthold Emil, Güterbesitzer, Tagewerben,
4. Krug Paul, Fabrikarbeiter, Kumbal,
5. Schöne Wilh., Maschinenführer, Grotzsch,
6. Pöte Hermann, Bürgermeister, Hohenmölsen,
7. Reinhardt Karl, Rittergutsbesitzer, Burgwerben,
8. Dr. Josef Günthaus, Fabrikarbeiter, Wolben,
9. Reimischer Max, Kaufmann, Zeitzsch,
10. Bötzow Oswald, Wäckerler, Döberitz.

IV. Vom Wahlvorlag der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands:

1. Jügenband Günthaus, Gemeindevorsteher, Grotzsch,
2. Widner Richard, Lagerhalter, Hohenmölsen,
3. Schürfenberg Paul, Arbeiter, Teuchern,
4. Klade Richard, Gemeindevorsteher, Kumbal,
5. Alte Günthaus, Lagerhalter, Böhling,
6. Franz August, Lagerhalter, Grotzsch,
7. Demuth Otto, Bergarbeiter, Teubitz,
8. Schumann Albert, Amtsvorsteher, Döberitz,
9. Wöden Günthaus, Landwirt, Karpitzsch.

Bei deren Aufzählung treten an ihre Stelle der Reihe nach folgende Ergänzer:

- Zu I:**
1. Heunne Antonie, Konstantin, Teuchern,
 2. Dödt Friedrich, Zuckermüller, Döberitzsch,
 3. Marschall Arno, Bäcker, Döberitzsch,
 4. Sch. Otto, Arbeiter, Teuchern,
 5. Köhler Günthaus, Zimmermann, Grotzsch,
 6. Reil Richard, Möbelschleifer, Hohenmölsen,
 7. Adler Hermann, Schneider, Teubitz b. T.,
 8. Zegen Günthaus, Zimmerer, Zeitzsch,
 9. Beyer Paul, Bauarbeiter, Grotzsch,
 10. Schelle Friedrich, Schlosser, Teubitz,
 11. Niemeyer Paul, Fabrikarbeiter, Markwerben,
 12. Wölger, Albert, Schmiedearbeiter, Grotzsch,
 13. Weller Karl, Schlosser, Weitzsch,
 14. Jänner Karl, Maler, Böhling,
 15. Bräuer Albin, Bergarbeiter, Teuchern,
 16. Richter Otto, Bergarbeiter, Hohenmölsen,
 17. Richter Otto, Bauarbeiter, Grotzsch,
 18. Seebing Karl, Schmiedearbeiter, Tagewerben,
 19. Voss Hermann, Maler, Böhling,
 20. Stump, Karl, Bergarbeiter, Döberitz,
 21. Kreyßig Carl, Maler, Borsum.

Zu II:

1. Witteschild Johannes, Lehrer, Teuchern,
2. Büdiger Karl, Schmied, Karpitzsch,
3. Dötte Albert, Fabrikarbeiter, Hohenmölsen,
4. Schön Wilhelm, Gastwirt, Döberitzsch,
5. Adler August, Schmied, Karpitzsch,
6. Augustin Wilh., Fabrikarbeiter, Kumbal,
7. Richter Paul, Fabrikarbeiter, Kumbal,
8. Reinhardt Günthaus, Bergarbeiter, Kumbal,
9. Schumann Otto, Fabrikarbeiter, Grotzsch,
10. Straube Otto, Bergarbeiter, Kumbal,
11. Bach Moritz, Fabrikarbeiter, Langendorf,
12. Schaller Richard, Bergarbeiter, Kumbal,
13. Klade Franz, Transportarbeiter, Karpitzsch.

Zu III:

1. Dr. Carlson Max, Chemiker, Böhling,
2. Waprecht Hermann, Schuhmachermeister, Döberitz, Zeitzsch,
3. Ente Albin, Grundbesitzer, Böhling,
4. Schiller Paul, Kaufmann, Teuchern,
5. Zimmermann, Rittergutsbesitzer, Grotzsch,
6. Radtsch Carl, Tierarzt, Teuchern,
7. Zimmermann Emil, Kaufmann, Teuchern,
8. Döberitz Richard, Güterbesitzer, Kumbal,
9. Klade Carl, Fabrikarbeiter, Karpitzsch,
10. Pfeil, Maria, Bäckereifabrikant, Zeitzsch.

11. Thormann Walter, Oberbauarbeiter, Grotzsch,
12. Dötte Paul, Oberarbeiter, Grotzsch (Ordnung),
13. Wöden Ernst, Holzarbeiter, Teuchern,
14. Jacob Ernst, Mühlengutsbesitzer, Zeitzsch,
15. Schneidermann Otto, Herrschafts-Berater, Teuchern,
16. Postmann Arthur, Lehrer, Hohenmölsen,
17. Schneider Paul, Schlosser, Teuchern,
18. Wöden, Edmund, Gemeindevorsteher, Karpitzsch,
19. Anhalt Otto, Güterbesitzer, Grotzsch,
20. Dötte Albert, Baumdecker, Kumbal.

Zu IV:

1. Jünger Johann, Schlosser, Grotzsch,
2. Seifert Otto, Maler, Kumbal,
3. Heikrich Günthaus, Bergarbeiter, Teuchern,
4. Sebastian Albin, Bergarbeiter, Döberitzsch,
5. Ende Karl, Lagerhalter, Grotzsch,
6. Hermann Günthaus, Lagerhalter, Teuchern,
7. Schmidt Wilhelm, Bergarbeiter, Teubitz,
8. Straube Max, Hansarbeiter, Teubitz,
9. Jünger Otto, Bergarbeiter, Kumbal,
10. Büding Heinrich, Maler, Grotzsch.

Der Wahlkommissionar.

Zimmermann, Landrat.

Bekanntmachung.

Der Kreisrat hat den Antrag gestellt, ihm das St. 21 zu erteilen, aus den in der Ortslage von Kumbal gelegenen Parzellen Nr. 121 und 129 eingetragen im Grundbuch von Teuchern, unterirdisches Wasser dauernd und in restloser Menge zur Versorgung von Ortsdächern im Anbaugebiet des Landkreises Weitzenfels mit Teuf- und Weizenwasser zu entnehmen.

Gemäß §§ 65 bis 67 des Wassergesetzes wird dies hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die Zeichnungen und Erläuterungen bei dem Antragssteller in Weitzenfels und dem Magistrat in Teuchern, sowie bei dem Weizenwasserwerk in Weitzsch eingesehen werden, und daß Widersprüche gegen die Zeichnung, sowie Ansprüche auf Herstellung und Unterhaltung von Einrichtungen zur Verhütung nachteiliger Wirkungen der Beteiligung und Ansprüche auf Entschädigung bei dem unterzeichneten Bezirksamt schriftlich in zwei gleichlautenden Exemplaren bis zum 23. März d. J. erhoben werden können. Für die Erhebung von Widersprüchen wird eine Frist bis zum 23. März d. J. gesetzt. Der bis zu diesem Tage gegen die nachgeschickte Zeichnung Widerspruch nicht erhebt, verliert sein Widerspruchsrecht und kann wegen nachteiliger Wirkungen der Ausübung der Beteiligung keinen Anspruch auf Entschädigung haben. Die Unterlassung der Entschädigung nicht mehr verlangen, vielmehr nur noch die Herstellung und Unterhaltung von solchen Einrichtungen, welche die nachteiligen Wirkungen ausschließen oder Entschädigung verlangen.

Außerhalb der gestellten Frist sind auch solche Anträge auf Beteiligung des Reiches zu einer Benutzung der Wasserquelle zu stellen, durch welche die von dem Antragsteller beabsichtigte Benutzung dieser Quelle beeinträchtigt werden würde. Spätere Anträge auf Beteiligung werden in diesem Verfahren nicht berücksichtigt werden. Diesen Anträgen sind eine Beschreibung, ein Lageplan und ein Bauplan je in 3 Exemplaren beizufügen.

Zur Erörterung der Widersprüche und der sonstigen erheblichen Ansprüche wird Termin in dem Gemeindegasthaus zu Kumbal vor dem Regierungsrat von Helmsdorf auf Dienstag, den 29. März d. J., vormittags 10 Uhr angesetzt. Hierzu werden der Unternehmer, die Widersprechenden und die sonstigen Beteiligten mit dem Bemerken vorgeladen, daß im Falle ihres Ausbleibens gleichwohl mit der Erörterung vorgegangen werden wird.

Merseburg, den 22. Februar 1921.

Der Bezirksamt.

Dr. Voßner.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis mit dem Bemerken, daß das d. v. bezeichnete Grundstück des hiesigen Kreisratshauses nicht Anlage bis zum 23. März d. J. im Lande akquiriert hier, Zimmer 13, zur Einsicht ist nicht ausliegt.

Weitzenfels, den 3. März 1921.

Der Landrat.

Eine Gans ist zu verkaufen.

Vormitt. 8 Uhr. Otto Fischer.

1 guterhaltene **Kinderbetten** ist zu verkaufen.

Dammstr. 7. Otto Fischer.

Sportplatz am Bahnhof.
Sonntag den 6. März
Fussball - Wettspiele.

Vorm. 11 Uhr
III. Schüler-Mannsch. Z.-B.-C. — I. Jugend Sp.-V. Teuchern
Nachm. 4 1/2 Uhr
Z.-B.-C. V. — Sp.-V. IV. Teuchern.
Nachm. 1/3 Uhr
Teutonia III, Weissenfels — Sp.-V. III Teuchern.
Nachm. 4 Uhr
Alte Herren-M. Sp.-V. Weissenfels — Alte Herren-M. Sp.-V. Teuchern.

Drogerie Curt Eitze, Oberstr. 5.

empfehlen:

| | | | | | |
|---|--|--|--|--|---------------------|
| Farben, aller Art, für Wasser und Gel, Fussbodenöl, | Wandmuster, Friese, Kanten, Rosetten, u. s. w. | Streichbürsten, Weisspinsel, Ringpinsel, | Tupfpinsel, Firnispsinsel, Strichzieher, | Pa. Leinölfirnis, Fussbodenlacke, Möbellacke u. s. w., Tupfschwämme, | Lineale, Spachteln, |
|---|--|--|--|--|---------------------|

Tafel- und Sichellem

Teuchern.
Hotel zum Löwen
 Sonntag, den 6. März, abends 7 1/2 Uhr
Gastspiel des Merseburger Stadt-Theaters
 Dir.: Arthur Deutsch:
Großer Operetten-Abend
 Zum 1. Male. Novität.
 Vom Kommissar des Schwarzwaldbädel
Die närrische Liebe
 Premiere in 3 Akten von Leon Fiedl
 Souverän im Hotel zum Löwen.

Norddeutscher Hof
 Sonntag, den 6. März von abends 6 Uhr an
Hausball.

**Konditorei
 und Café**
 Br. Billhardt
 Koopsprecher 356

Sonntag, den 6. März
 von nachm. 4 Uhr

Künstler-Konzert

Markt 19. Markt 19.
E. Schulzes Restaurant.
 Sonntag, den 6. März nachm. 4³⁰ Uhr:
gross. Preisskat.
 Für Küche und Keller ist bestens gesorgt.
 Es laden erab. 11 ein
 das Komitee. der Wirt.

Gasthof Krössuln.
 Sonntag, den 6. und Montag, den 7. März
 von nachm. 3 Uhr ab
Gr. Preisskat
 Hierzu ladet freundschaftl. ein
 A. Walther, Gastwirt.

Schortau.
 Sonntag, den 6. ds. Mts. von abends 6 Uhr
großer Ball
 Es ladet ein
 Der Wirt.

Angermanns Restaurant.
 Sonnabend, den 5. und Sonntag, den 6.
Anstich von ff. Märzen- u. Bock.
 Speisen u. Getränke in bester Güte.
 Betrieb Abd.
 Freundlich ladet ein **Emil Angermann.**

Richard Schiele's Restaurant.
 Sonnabend und Sonntag
Anstich von la Stephansbräu
Speckfuchen, Würstchen mit Salat
 Wozu freundschaftl. einladet
 R. S.
Gesalz. Schweinskopf 10 Mk.
 ff. Reilcheer- und Blutwerk 14 Mk.
 ff. Ochsen-, Ziegen-, ff. Hälze, russ. Salat usw.
 empfiehlt **Paul Bergert.**

**Hausbesitzer-Verein
 Teuchern und Umgegend**
 Sonnabend, den 5. März
Monats-Versammlung
 Ausgabe der Mietverträge.
 Zahlreich & Ergeben erwünscht.
 Der Vorstand.

**Salamander-Stiefeln
 bestimmen die Mode**
 Hohe Eleganz, vorzügliche Pass-
 formen, bewährte Ledersorten,
 gediegene Verarbeitung sind die
 Haupteigenschaften, die den **Sala-
 mander-Stiefeln** auszeichnen.
 Die neuen Damen-Modelle mit
 kurzem Blatt und neuen Schaf-
 schnitt lassen **jeden Fuss
 klein und zierlich** erschei-
 nen. Die Herrenformen entspre-
 chen bei höchster Eleganz der
 Form des Fusses.
Konfirmanden - Stiefeln
 in grösster Auswahl
 und billigsten Preisen.
Rud. Ziegler Nachf.

Achtung, Radfahrer
 Brennabor Fahrräder
 Fahrrad-Mäntel
 Fahrrad-Schläuche
 Ersatzteile aller Art
 hält stets auf Lager
Robert Gäbler, .. Teuchern.

Sind **Sie**
Qualitätsraucher
 so achten Sie auf diese Marke

W.W.C.

Den **Alleinverkauf**
 unserer
**Zigarren
 Zigaretten
 Tabake**
 übertragen wir der Firma
Curt Eitze, Oberstr. 5.
 Der Feinschmecker bevorzugt stets

Felsche
Schokolade Kakao
 Alleinverkauf **Bruno Billhardt.**
**Einen Posten
 Arbeits-Schnür-Stiefeln**
 mit Doppel-Sohlen
 a Paar 118.— Mk.
 empfiehlt
Albin Kämer's Ww.
 Zeitstr. 14.

**Reichsvereinig. ehem. Kriegsgefangener
 Ortsgruppe Teuchern u. Umgegend.**
 Sonntag, den 6. März nachmittags 3 Uhr
 im Norddeutschen Hof
Monatsversammlung.
 Es ist wichtige Tagesordnung
 Dem Erscheinen sämtlicher Mitglieder steht es an
 gelegen.
 Der Vorstand.

Licht  **Spiele**
Gasthof Gröben.
 Sonntag, den 6. März
 7 1/2 Uhr Sauerbraten um 7 Uhr Abendessen
Achtung! Lustspielabend!
Eliteprogramm
Der siebente Tag
 Eine der größten Himmelen der Reisezeit
 in 5 Akten
 Tränen werden gelacht. Schlangen aus der
 Hölle im 3. u. 4. Akt des Mittelalters. Ein Reiz-
 stück der Zukunft. Produktion 1921.
 Dazu
Resel, Mirzel u. d. Susi.
Tolles Lustspiel in 3 Akten.
 Es ein ohne Ende. — Der des Abends Leben
 auf einige Stunden vergessen will, der kommt.
 Jeder wird fröhlich erregt und volllustig unser
 Theater verlassen.
Voranzeige!
 Das große Schauspiel läuft Mittwoch, den
 9. April leider nur 1 Tag.
Cleopatra,
Die Herrin vom Nil.
 Haben Sie schon davon gehört?

Teicher Vieh-Vericherungs-Verein
 Gegründet 1860

In der am **26. vor. Mts.** stattgefunden ordent-
 lichen Mitgliederversammlung sind als Vorstandsmitglieder für
 das Jahr 1921 wie folgt gewählt worden:

1. Herr Reinicke Emil, Gast, 356
2. Herr Gutschke Carl, 356
3. Herr Gutschke Carl, 356
4. Herr Gutschke Carl, 356
5. Herr Gutschke Carl, 356
6. Herr Gutschke Carl, 356
7. Herr Gutschke Carl, 356
8. Herr Gutschke Carl, 356

Der Vorstand: **Max Ranzer.**

**Wieder
 neu
 eingetroffen!**
Konfirmanden - Anzüge
Kaufhaus ALBIN SCHIEKE
 Markt 2.

**Suche ein
 Mädchen**
 (nicht unter 18 Jahren) wel-
 ches helfen kann, in die Band-
 wirtsch. bei hohem Lohn.
Weinweg Gut Nr. 32.

Empf. die von Sonntag ab
**Coburger
 Hofbräu**
 Bahnhofs-Wirtschaft.

**Ein Sofa und
 versch. Möbel**
 noch gut erhalten, sind zu ver-
 kaufen. Zu erfragen
 Wabstr. 16a.

**Ein neuer
 Herrenschal**
 mit brauner Kante auf dem
 Wege vom Hotel zum Löwen
 bis nach Elben verloren ge-
 gangen. Gegen gute Belohnung
 abzugeben im
Hotel z. Löwen.

Einige Frauen
 welche als Nebenverdienst eine
 Annehmlichkeit für uns über-
 nehmen zu wollen, werden ersucht.
Corsetfabrikation Alpert,
 Zeitstr. Altkirchengasse 20.
 in fast neuer eintr. er
**Kanonenhosen u.
 2 Sturmlaternen**
 sind zu verkaufen.
 Zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

Schulbildung, Druck und Verlag von Otto Neumann, Neudamm.

Wöchentliches Anzeiger

für Teuchern

und Umgegend



Abonnement: Die halbjährliche Kopiersumme 50 Bgr. Postgebühren 1. - 2. Bgr.

Einzelnummern: Dieses Blatt, Preis 10 Bgr. pro Stück, 9 Bgr. pro Stück, 8 Bgr. pro Stück, 7 Bgr. pro Stück, 6 Bgr. pro Stück, 5 Bgr. pro Stück, 4 Bgr. pro Stück, 3 Bgr. pro Stück, 2 Bgr. pro Stück, 1 Bgr. pro Stück.

Die in diesem Blatt enthaltenen Nachrichten sind für den Leser verbindlich, wenn sie nicht ausdrücklich als ungenau bezeichnet sind.

Verantwortlicher Redakteur: Carl von ...

Druckerei: ...

Amtliches Verkündigungsblatt für die Stadt Teuchern.

Nr. 28

Sonnabend, den 5. März 1921.

60. Jahrgang

Ein Dreißigtägiges

Entscheidendes Verarbeiten über die ...

Den ganzen Mittwoch über fanden ...

Verfahren der Allierten

beschlossen, der von Deutschen in der Sitzung am ...

- 1. Die deutschen Beschlüsse werden für unannehmbar erklärt.
2. Das Kaiserliche Abkommen mag die Grundlage der Verhandlungen bleiben, wobei ...
3. Die deutsche Abordnung wird vor eine höchst ...
4. Falls sich die deutsche Abordnung weigern ...

den, was ich noch eben einbringen von uns ...

Es ist bereits oft und klar genug nachgewiesen worden, daß die Pariser Forderungen dem Friedensvertrag nicht entsprechen, ja widersprechen.

Aber kann denn die Entente überhaupt unsere Unterstützung erlangen? Der Versailles Vertrag gibt ihnen hierzu keine Abnahme in die Hand, an allewe-

Jede Gewaltmaßnahme zur Erzwingung solcher verfassungswidrigen Unterwerfung, ist also zweifelslos ein glatte Bruch des Versailles Vertrages mit allen seinen Folgen.

Alle die Jahre ein, drückenden Entlassungs-, Entschuldigungs-, Abfertigungs-, ...

Ein solcher Friede würde, wenn er auch noch so ...

Nach würde Billon nicht mehr dabei sein, sondern ein ganz anderes ...

Die Entente würde also selbst das Nachsehen haben, Deutschland selbst wäre dann in ...

Und wenn die Entente Staatsmänner dies nicht schon jetzt in London einsehen, so werden sie dies in nicht allzu ferner Zeit mit unangenehmer Deutlichkeit ...

Und dann ist es für sie zu spät, aber noch lange nicht für Deutschland, ...

Wenn wir alles ganz ablehnen, das ist es eben, was uns die Stärke zur Wehrung gibt, und die Gewißheit dessen ist es, ...

Der Deutsche Schulbund schreibt: „Bei der Vorbereitung der Abstimmungsarbeiten nach Oberösterreich ...

Der Deutsche Schulbund schreibt: „Bei der Vorbereitung der Abstimmungsarbeiten nach Oberösterreich ...

Der Deutsche Schulbund schreibt: „Bei der Vorbereitung der Abstimmungsarbeiten nach Oberösterreich ...

Der Deutsche Schulbund schreibt: „Bei der Vorbereitung der Abstimmungsarbeiten nach Oberösterreich ...

Der Deutsche Schulbund schreibt: „Bei der Vorbereitung der Abstimmungsarbeiten nach Oberösterreich ...

Der Deutsche Schulbund schreibt: „Bei der Vorbereitung der Abstimmungsarbeiten nach Oberösterreich ...

Der Deutsche Schulbund schreibt: „Bei der Vorbereitung der Abstimmungsarbeiten nach Oberösterreich ...

Der Deutsche Schulbund schreibt: „Bei der Vorbereitung der Abstimmungsarbeiten nach Oberösterreich ...

Der Deutsche Schulbund schreibt: „Bei der Vorbereitung der Abstimmungsarbeiten nach Oberösterreich ...

Der Deutsche Schulbund schreibt: „Bei der Vorbereitung der Abstimmungsarbeiten nach Oberösterreich ...

Der Deutsche Schulbund schreibt: „Bei der Vorbereitung der Abstimmungsarbeiten nach Oberösterreich ...

der die ...

Es geht um Oberösterreich! Der Tag der Abstimmung steht bevor. Hunderttausende rufen sich zur Fahrt, am mit dem Stimmzettel in der Hand, dafür einzutreten, daß Oberösterreich bei Teuchersland bleibt.

Alle tun sie für euch, und nun bitten wir, uns zu helfen, daß die zurückbleibenden Kinder ...

Der Tag der Abstimmung steht bevor. Hunderttausende rufen sich zur Fahrt, am mit dem Stimmzettel in der Hand, dafür einzutreten, daß Oberösterreich bei Teuchersland bleibt.

Alle tun sie für euch, und nun bitten wir, uns zu helfen, daß die zurückbleibenden Kinder ...

Der Tag der Abstimmung steht bevor. Hunderttausende rufen sich zur Fahrt, am mit dem Stimmzettel in der Hand, dafür einzutreten, daß Oberösterreich bei Teuchersland bleibt.

Alle tun sie für euch, und nun bitten wir, uns zu helfen, daß die zurückbleibenden Kinder ...

Der Tag der Abstimmung steht bevor. Hunderttausende rufen sich zur Fahrt, am mit dem Stimmzettel in der Hand, dafür einzutreten, daß Oberösterreich bei Teuchersland bleibt.

Alle tun sie für euch, und nun bitten wir, uns zu helfen, daß die zurückbleibenden Kinder ...

Der Tag der Abstimmung steht bevor. Hunderttausende rufen sich zur Fahrt, am mit dem Stimmzettel in der Hand, dafür einzutreten, daß Oberösterreich bei Teuchersland bleibt.

Alle tun sie für euch, und nun bitten wir, uns zu helfen, daß die zurückbleibenden Kinder ...

Der Tag der Abstimmung steht bevor. Hunderttausende rufen sich zur Fahrt, am mit dem Stimmzettel in der Hand, dafür einzutreten, daß Oberösterreich bei Teuchersland bleibt.

Alle tun sie für euch, und nun bitten wir, uns zu helfen, daß die zurückbleibenden Kinder ...

Der Tag der Abstimmung steht bevor. Hunderttausende rufen sich zur Fahrt, am mit dem Stimmzettel in der Hand, dafür einzutreten, daß Oberösterreich bei Teuchersland bleibt.

Alle tun sie für euch, und nun bitten wir, uns zu helfen, daß die zurückbleibenden Kinder ...

Der Tag der Abstimmung steht bevor. Hunderttausende rufen sich zur Fahrt, am mit dem Stimmzettel in der Hand, dafür einzutreten, daß Oberösterreich bei Teuchersland bleibt.

Alle tun sie für euch, und nun bitten wir, uns zu helfen, daß die zurückbleibenden Kinder ...

Der Tag der Abstimmung steht bevor. Hunderttausende rufen sich zur Fahrt, am mit dem Stimmzettel in der Hand, dafür einzutreten, daß Oberösterreich bei Teuchersland bleibt.

Alle tun sie für euch, und nun bitten wir, uns zu helfen, daß die zurückbleibenden Kinder ...

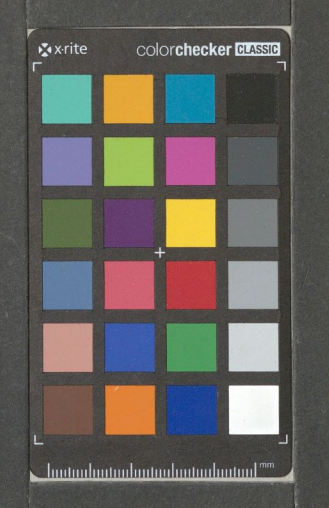
Der Tag der Abstimmung steht bevor. Hunderttausende rufen sich zur Fahrt, am mit dem Stimmzettel in der Hand, dafür einzutreten, daß Oberösterreich bei Teuchersland bleibt.

Alle tun sie für euch, und nun bitten wir, uns zu helfen, daß die zurückbleibenden Kinder ...

Der Tag der Abstimmung steht bevor. Hunderttausende rufen sich zur Fahrt, am mit dem Stimmzettel in der Hand, dafür einzutreten, daß Oberösterreich bei Teuchersland bleibt.

Alle tun sie für euch, und nun bitten wir, uns zu helfen, daß die zurückbleibenden Kinder ...

Der Tag der Abstimmung steht bevor. Hunderttausende rufen sich zur Fahrt, am mit dem Stimmzettel in der Hand, dafür einzutreten, daß Oberösterreich bei Teuchersland bleibt.



ein etwas Schwärzen bedarf. Es sind aber Gerüche durchgedrungen, nach denen England bereit wäre, neue Vorlesungen von deutscher Seite anzunehmen. Aber auch das kommt für uns nicht in Frage. Wir haben der Entente gleich in Anfang unserer letzten und einzigen ...

Deutschlands Ohnmacht seine Stärke.

Was bedeutet die Abstimmung der Ententeforderungen? In diesen schweren Tagen muß sich jeder einzelne Deutsche klar sein über das, was kommen kann. Was für juchbare, nicht zu erringende Folgen die Annahme der Pariser Forderungen oder auch nur eine ...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:3-171133730-60735267119210305-12/fragment/page=0005

